



Projektleitung Mitholz, 17.05.2023

Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz

Sachstandbericht 1/2023

Aktenzeichen: GS-VBS-241-2-00-12/20/7

1 Politischer Prozess

Die Sicherheitspolitische Kommission des Nationalrates (SiK-N) hat die «Botschaft zu einem Verpflichtungskredit für die Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz» am 28.03.2023 zum zweiten Mal traktandiert. In dieser Beratung ist die SiK-N mit 17 zu 8 Stimmen auf ihren Sistierungsentscheid vom 21.02.2023 zurückgekommen und beantragte mit 20 Stimmen zu 1 Stimme bei 4 Enthaltungen, dem Geschäft zuzustimmen und an den Nationalrat zu überweisen. Einen Antrag auf Rückweisung an den Bundesrat lehnte sie mit 18 zu 7 Stimmen ab.

Das VBS konnte mit einem Zusatzbericht bis zuletzt offen gebliebene Fragen klären und wird die Kommission jährlich über den Projektverlauf unterrichten. Das VBS hat zudem zugesichert, dass weitere Sondierungsgrabungen durch das Kommando KAMIR durchgeführt werden. Daraufhin unterstützte eine Mehrheit der Kommission die komplette Räumung des Munitionslagers Mitholz. Sie ist der Ansicht, dass auch mit weiteren Abklärungen die Unsicherheiten nicht komplett aufgehoben werden können. Eine Minderheit blieb bei der Auffassung, dass die anderen Varianten nicht vertieft genug geprüft wurden.

Der Nationalrat hat sich im Rahmen der Sondersession am Vormittag des 4. Mai 2023 über die Botschaft zur Räumung des ehemaligen Munitionslagers Mitholz beraten und dem Verpflichtungskredit in Höhe von 2,59 Mrd. Franken mit 180 zu 5 Stimmen bei 8 Enthaltungen zugestimmt.

Am 11. Mai 2023 ist die Sicherheitspolitischen Kommission des Ständerats (SiK-S) einstimmig auf das Geschäft eingetreten, hat jedoch aus Zeitgründen die Vorberatung nicht abschliessen können. Die Kommission wird in ihrer Sitzung am 3./4. Juli 2023 Anhörungen durchführen und die Beratungen abschliessen. Anschliessend wird der Ständerat voraussichtlich in der Herbstsession 2023 den Verpflichtungskredit beraten.

1.1 Weiterentwicklung Projektorganisation

Der weitere Aufbau der Projektorganisation ist im Gang. Im ersten Quartal 2023 haben im Projektleitungsstab vier weitere Personen ihre Funktionen angetreten:

Seit dem 1. Februar 2023 ist Raphael Ulrich Teilprojektleiter Rückführung und damit für die Planung und spätere Umsetzung der Wiederbesiedlung von Mitholz zuständig. Als vorgängiger Projektleiter im Bereich Immobilien der Logistikkbasis der Armee und Leiter Bedarfskoordination Immobilien Verteidigung im Armeestab kann er die langjährigen Erfahrungen im Projekt- und Immobilienbereich in seine neue Tätigkeit einbringen. Gemäss dem Motto «die Zukunft beginnt heute» stellen sich für die Planung der Wiederbesiedlung bereits jetzt zahlreiche Fragestellungen. In der aktuellen Phase müssen bei-

spielsweise bereits die Wasser- und Abwassersituation, Stromversorgung und Erschliessung von Bau-parzellen für die Umsiedlung und die Zeit nach Abschluss der Räumungsarbeiten 2040 geplant werden.

Per 1. März 2023 verstärkt Viola Schlienger als Leiterin Projektbezogenes Qualitäts- und Risikomanagement und Stv. Leiterin Finanzen den Stab im Projekt Mitholz. Die Bauingenieurin und Betriebsökonomin arbeitete zuletzt bei der SBB als Gesamtprojektleiterin Multiprojekte und Business Process Engineer in den neuen Kooperationsmodellen. Zuvor war sie als Geschäftsleiterin bei gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG in Basel für die Bereiche Ingenieurbau und Strategisches Management tätig. Sie bringt ein breites Fachwissen aus den Projekten im Baubereich mit Schwerpunkt Strassen- und Infrastrukturbau sowie im Management mit.

Ebenfalls seit anfangs März sind Michael Funk und Roderich Buchmann als Fachspezialisten Projektmanagementunterstützung im Projektstab tätig. Sie unterstützen die Projektleitung in der Weiterentwicklung der Projekt-Strukturen und -Organisation, in der Steuerung sowie in der Qualitätssicherung des Projekts. Für ihre Aufgabe bringen sie gleichermassen Umsetzungs- wie auch Methodenerfahrung im Projektmanagement mit – aus ihren früheren Tätigkeiten als Projektleiter, Programmmanager, Unternehmensentwickler und Methodenverantwortlicher Projektmethodik. Beide arbeiten im Projektstab eng mit den Teilprojektleitenden und Querschnittsthemenleitenden zusammen, um die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Projektmitgliedern zu unterstützen.

2 Unterstützung der Bevölkerung

Für die Bevölkerung von Mitholz stehen verschiedene Angebote rund um die Suche nach neuem Wohnraum oder Unterstützung bei der Planung von Bauvorhaben zur Verfügung.

2.1 Unterstützung bei der Wohnungs- oder Liegenschaftssuche und individuelle Beratung bei Bauvorhaben

Die Betroffenen in Mitholz werden in der Suche nach Häusern und Wohnungen unterstützt. Die Unterstützung erfolgt durch Marktbeobachtung in den lokalen Medien, bei Liegenschaftsverwaltungen und Gemeinden. Eine Liste mit aktuellen Miet- und Kaufangeboten in der Region Kandertal-/Niedersimmental wird den interessierten Bewohnern periodisch zugestellt.

Im Weiteren bieten wir individuelle Beratungen für Bewohner von Mitholz an, welche sich Gedanken über einen Ersatzbau machen. Hierbei hilft ein einheimischer Architekt den Betroffenen, um ihren Bedarf als visualisierte Projektidee darzustellen und auf einem Baufeld in den neu einzuzonenden Flächen oder an einem beliebigen Standort zu platzieren. Hierzu werden Neubauten, Umbauten oder sogar das Umziehen des heutigen Wohnhauses angeschaut und die Machbarkeit der Varianten abgeklärt. Für die detaillierte Planung ist anschliessend von den Betroffenen ein Architekt zu beauftragen.

2.2 Weiterentwicklung Strategie Erwerb Liegenschaften

Der Steuerungsausschuss hat an seiner Sitzung vom 5. Mai 2023 einer weiteren Ergänzung der «Strategie zum Erwerb der Liegenschaften» zugestimmt. Die Strategie zum Erwerb der Liegenschaften in Mitholz wurde um alternative Modelle zum Verkauf ergänzt. Die betreffenden Eigentümer von Liegenschaften haben neu die Möglichkeit, anstatt des Verkaufes ihrer Liegenschaft, diese zum selbständigen und dauernden Baurecht an das VBS zu übertragen. Dies ermöglicht dem Eigentümer das Grundstück dem VBS für die Projektdauer zur Nutzung zu überlassen, ohne auf das Eigentum zu verzichten. Im Weiteren werden die Angebote zum Kauf der Liegenschaften der Teuerung angepasst, hierbei wird zwischen Wohn- und übrigen Immobilien unterschieden.

Ebenfalls wurde die Entschädigung für Mieter von Liegenschaften definiert. Bei einem Umzug aus Mitholz wird den Mietern die Mietdifferenz zwischen der alten und der neuen Wohnung bis Ende 2025 vergütet sowie eine Inkonvenienz Entschädigung entrichtet.

In Zusammenarbeit mit dem INFORAMA wurde der Ertrag bzw. der Ertragsausfall der landwirtschaftlichen Flächen berechnet. In diesem Zusammenhang sind auch die Rahmenbedingungen für die Ablösung von Pachtflächen erarbeitet und mit betroffenen Landwirten besprochen worden.

3 Informationen aus den Querschnittsthemen und Teilprojekten

Im gesamten Räumbereich finden derzeit Bodenanalysen statt. In der ersten Etappe werden die Untersuchungen zur Ermittlung der Schadstoffkonzentration des Bodens und des Untergrunds mittels Tiefbohrungen, Baggerschlitzern und händischen Bohrstocksondierungen durchgeführt. Diese Arbeiten finden bis voraussichtlich im Herbst 2023 statt. Weiter sind verschiedene technische Untersuchungen und Planungsarbeiten im Gange.

3.1 Waldkartierung

Im Projekt Mitholz wird für die Beurteilung der Umweltauswirkungen und die Planung der Umweltmassnahmen ein umfassender Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Im Rahmen dieses Berichtes wird auch eine Waldkartierung für alle vom Projekt betroffenen Waldflächen gemacht. Dabei wird geschaut, welche Baum-/Strauch-Zusammensetzung in den Wäldern vorherrscht. Diese sogenannten Waldgesellschaften werden auf einer Karte eingezeichnet. Dazu laufen Fachpersonen durch die Waldgebiete. Der Start dieser witterungsbedingten Arbeiten ist für Juni 2023 geplant.

3.2 Mess- und Alarmierungssystem um Mono-Photogrammetrie erweitert

Als Ergänzung zum bestehenden Mess- und Alarmierungssystem wurden spezielle Kameras für Mono-Photogrammetrie installiert. Dabei werden Bilder eines Objektes vom selben Standort aus und von verschiedenen Zeitpunkten miteinander verglichen und interpretiert. In Mitholz wird die gesamte Felswand mit zwei Kameras in einer hohen Auflösung erfasst. Die Genauigkeit bewegt sich im Bereich von Zentimetern, so kann mit dieser Technologie der Abbruch von faustgrossen Steinen festgestellt werden. Die Messungen finden in der Regel 2- bis 4-mal täglich statt.

Mit der Erfassung der gesamten Felswand als hochauflösende Fotos können Bewegungen sowie Ausbrüche einzelner Felspartien erkannt werden. Die Mono-Photogrammetrie ist eine Ergänzung zu den direkten und ultraschnellen Messungen von Bewegungen an einzelnen Stellen in der Fluh. Die Bilder dienen der Langzeitbeobachtung und zur Lagebeurteilung.

Die Messstation wird mit einer Solarstrom betrieben. Sie übermittelt die Bilder an einen Server zur digitalen Auswertung und Darstellung der Ergebnisse im Cockpit des Mess- und Alarmierungssystems.



Installationen der Kameras für die Mono-Photogrammetrie im Februar 2023

4 Informationsbroschüren Projekt Mitholz

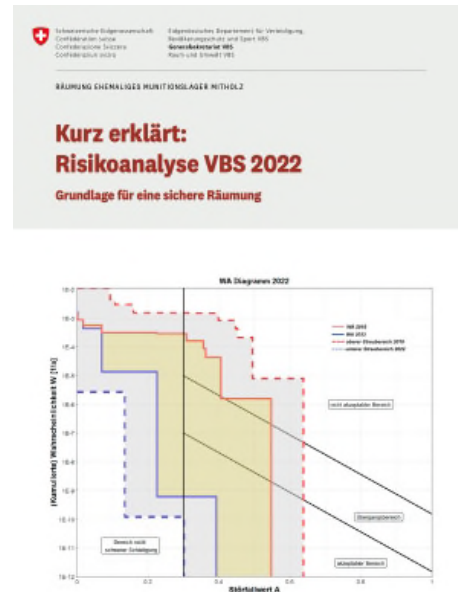
Seit Kurzem stehen zwei neue Informationsbroschüren als Online-Dokument oder als Druckversion zur Verfügung. Die Broschüre «Projekt Mitholz – Eine Übersicht» gibt einen Überblick über das gesamte Projekt. Die illustrierten Projektinformationen basieren auf der Botschaft zum Verpflichtungskredit für die Räumung. Die zweite Broschüre erklärt die wichtigsten Zusammenhänge der Risikoanalyse VBS 2022.

Gedruckte Broschüren können Sie telefonisch oder per E-Mail bestellen. Bitte senden Sie eine E-Mail mit der Anzahl der gewünschten Broschüren und der Lieferadresse an mitholz@gs-vbs.admin.ch.

Unter der Vorschau finden Sie den Link zum Online Dokument.



[80 086 12 Projekt Mitholz Eine Uebersicht](#)



[80 086 13 d Broschuere Risikoanalyse Mitholz](#)

Kontakt

Projektleitung «Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz»,
Raum und Umwelt VBS, Maulbeerstrasse 9, 3003 Bern

Telefon 058 481 97 00

E-Mail mitholz@gs-vbs.admin.ch

Weitere Informationen

www.vbs.ch/mitholz